©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at
[Deutsche Entomologische Zeitschrift 1888. Heft II.]

Kurze Bemerkungen zu Ganglbauer's Auffassung der *Procrustes*-Arten.

Von

Dr. *G. Kraatz.*

Herr Ganglbauer sagt auf Seite 397, dafs es ihm nicht klar sei, weshalb ich *Procr. Hopffgarteni* als eigene Art beschrieben habe. Dem gegenüber habe ich zu bemerken, dafs die beiden weiblichen serbischen Stücke, nach denen ich in erster Linie die Art aufgestellt habe, von allen mir vorgekommenen *coriaceus* durch auffallend breite und gewölbte Gestalt abwichen, die mir kaum bei einem anderen *Procrustes* vorgekommen ist. Dazu kam alsdann ein Pärchen von Hrn. v. Hopffgarten, von wesentlich schlankerer Gestalt, welches mit meinen beiden Stücken in der Sculptur im Wesentlichen übereinstimmte. Da mir damals weiter keine Stücke vorlagen, die locale Form jedenfalls einen Namen verdiente, so hatte ich keinen Grund, den Käfer ohne Weiteres als *coriaceus* var. aufzustellen. Nachdem mehr Ex. des Käfers bekannt geworden sind, zweifele ich auch nicht mehr, dafs er durch *subrugosus* mihi in *coriaceus* überzuführen ist.

Ich habe bereits 1879 ausgesprochen [1]), dafs *Procr. graecus* Dej. = *rugosus* Dej. aus Dalmatien ist; Hr. Ganglbauer betrachtet auch diese Art als *coriaceus* var. Ich glaube, dafs Ganglbauer darin Recht hat, dafs er die verschiedenen *Procrustes*, die die Sporaden und Cycladen bevölkern, für Rassen einer einzigen Art hält, dafs diese Art aber specifisch verschieden von unserem *coriaceus* ist. Der Thoraxbau ist ein verschiedener, das wird jeder sehen, der die Thiere sorgfältig vergleicht; ich zweifle nicht, dafs Hr. Ganglbauer das auch gethan hat; aber gerade durch das wiederholte Ansehen von Formenreihen kann man zuletzt das Auge für Formverschiedenheiten verlieren. Gerade die Formen, die die Küsten und Inseln bevölkern, mit besonderer Vorsicht zu betrachten, lehrt das Beispiel der *Cicindela maritima* Dej., welche von Schaum noch als *hybrida* var. aufgefafst wurde. Ein sorgfältiges Studium der Verwandten der *Cicindela campestris* hat mir

---

[1]) Deutsche entomol. Zeitschr. 1879, p. 63.

©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

gezeigt, dafs die Formen derselben, die an den Meeresküsten vorkommen (*maroccana* in Andalusien und Tanger, *Suffriani* Loew.[1]) in Rhodus), wahrscheinlich specifisch von derselben zu trennen sind.

Auf *Procr. Cerisyi* von Mytilene, welchen Gautier des Cottes als *Foudrasi*-♀ auffafst, ist jedenfalls die in Kleinasien einheimische Rasse zu beziehen, von welcher mir Ex. von Smyrna vorliegen. Mit derselben ist die Rasse vom griechischen Festlande meines Erachtens nicht zu identifiziren und hat daher der Name *Emgei* Ganglb. für sie einzutreten. Meine Stücke von Euboea machen einen ziemlich verschiedenen Eindruck von derselben, können aber wohl nicht gut von derselben getrennt werden.

Wenn Hr. Ganglbauer die kleine punktirte *Foudrasi*-Form vom Korax-Gebirge nicht benennt, so hätte er auch kaum die kleine glattere Form des *Cerisyi* von Samos etc. *icaricus* zu benennen brauchen; indessen schadet ein Name mehr nichts.

Herr Ganglbauer scheint kein *Procrustes* von den jonischen Inseln (z. B. Naxos) zu kennen, welche 33 mill. und mehr lang sind; bei denselben ist die Verschiedenheit der Halsschildbildung vom *coriaceus* womöglich noch schärfer ausgeprägt als bei den kleineren Stücken; die Hinterecken des *coriaceus* sind viel weniger ausgeprägt, weniger breit, weniger spitzig ausgezogen etc. Diese Form der Hinterecken bleibt bei allen griechischen Stücken dieselbe und schwächt sich nur bei den türkisch-asiatischen etwas ab, ohne indessen ihr charakteristisches Gepräge zu verlieren.

---

[1]) Dieser Käfer ist weder nach Ex. von Candia, wie Catalog Gemminger und v. Harold angiebt, beschrieben, noch kommt er in Griechenland vor, wie der Catalog v. Heyden etc. angiebt, sondern er ist nach Ex. von der Insel Rhodus beschrieben und zwar nicht in der Stettiner Zeitung 1838, p. 342, wie der Catalog von Gemminger angiebt, sondern 1841, p. 341; das falsche Citat ist aus Schaum (Naturgesch. I, p. 18) entlehnt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 32_1888

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Kurze Bemerkungen zu Ganglbauer's Auffassung der Procrustes - Arten. 399-400